



Protokollauszug

aus der
2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität
vom 26.09.2019

öffentlich

**Top 3.14 Fußgängerampel in der Großbeerenstraße
19/SVV/0910
geändert beschlossen**

Herr Bunzel nimmt sein Rederecht als Anwohner wahr. Er spricht nicht nur für sich, sondern für die gesamte Anliegerschaft, mit der er sich hierfür abgestimmt hat. Er weist auf den Ist-Zustand hin, der nicht ungefährlich sei. Eine Ampel ist an dieser Stelle unbedingt erforderlich, vor allem auch im Hinblick auf die anliegende Schule. Eine Abbildung zur Situation vor Ort wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Finken bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Becker (Bereich Verkehr und Technik) informiert die Mitglieder, dass der Prüfauftrag durch die Verwaltung angenommen wird. Für die Prüfung einschließlich notwendiger Verkehrserhebungen und fachlicher Abstimmungen sind jedoch mindestens 3 Monate notwendig, sodass der Termin für die Vorlage der Ergebnisse auf das 1. Quartal 2020 geändert werden sollte.

Herr Berlin bittet in die Prüfung die Möglichkeit der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h an dieser Stelle sowie die Fußgängerwegesituation einzubeziehen.

Der Vorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Antrag wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob durch eine zusätzliche Fußgängerampel oder andere geeignete Maßnahmen in der Großbeerenstraße im Bereich der Gagarinstraße die Sicherheit vor allem für die Schulkinder und Fußgänger verbessert werden kann. Das Ergebnis ist bis ~~Dezember~~ **1. Quartal 2020** im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität vorzustellen.